



Mit rund 30 aktiven Spielern gehören die Skatbuben inzwischen zu den mitgliedersstärksten Skatvereinen in Deutschland – und zu den erfolgreichsten ebenfalls. ■ Foto: Uwe Lederer

Honnefelder Skatbuben trumpfen groß auf

Qualifikation für Champions League dank des zweiten Platzes in der Bundesliga – Erfolg beim Pokal

HONNEFELD. Die Skatbuben Honnefeld trumpfen im 25. Jahr ihres Bestehens groß auf: Das Team sicherte sich den zweiten Platz in der 1. Bundesliga (Gruppe Südwest) der Internationalen-Skatspieler-Vereinigung (ISPA). Dietmar Bieletzki, Axel Born, Udo Born, Mike Dewald, Fritz-Herbert Fritsch, Jürgen Goelitz, Ri-

chard Gross, Stefan Jahns, Ute Jahns und Frank Klein holten sich diesen Erfolg dank einer disziplinierten Spielweise und eines starken Kollektivs.

Sie haben sich damit gleichzeitig für die Endrunde der Deutschen Meisterschaften und die Champions League qualifiziert. Bei letzterer kämpfen die besten

Teams der ISPA und des Deutschen Skatverbandes (DSkV) um die Stiche.

Einen Triumph für die Buben gab es auch beim Südwestpokal, den Honnefeld I in der Besetzung Richard, Gross, Axel Born, Mike Dewald, Fritz-Herbert Fritsch und Frank Klein sogar gewann. Das herausragende Einzelergebnis von Axel

Born, der bei 18:0 Spielen 1875 Punkte erspielte, war hier der Grundstein. Insgesamt gingen in der Endrunde nur vier Spiele verloren.

In der zweiten Bundesliga hat darüber hinaus auch die zweite Mannschaft ihr selbst gestecktes Ziel erreicht. Es gab keine Zittersaison wie im Vorjahr, sondern einen gesicherten siebten Platz. (ul)